


Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Allgemeine Informationen		
I 1.1.1.1.1	<p>Ausfüllhinweis Beim Ausfüllen des elektronischen Formulars "Fragebogen zur Eignungsprüfung" wird oberhalb des jeweiligen Kriterientextes die Zeile "Ist-Ja-oder-Nein-Kriterium" eingeblendet. Diese dient ausschließlich der internen Auswertung und hat keine Relevanz für die Beantwortung des jeweiligen Kriteriums. Die geforderten Angaben sind ausschließlich dem jeweiligen Kriterientext zu entnehmen.</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird die Kenntnisnahme dieses Hinweises bestätigt.</p>		
1.1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.2.1	<p>Jahresumsatz (auftragsbezogen) (Ist Ausschlusskriterium) Angabe des jeweiligen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags.</p> <p>Mindestjahresumsatz je angegebenem Geschäftsjahr: € 100.000</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
A 1.1.1.2.2	<p>Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Erklärung, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit den</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>geforderten Mindestdeckungssummen vorliegt bzw. dass eine solche Versicherung spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abgeschlossen wird.</p> <p>Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bietergemeinschaft je Mitglied): - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,-</p> <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n."</p> <p>(Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlages eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)</p>		
1.1.1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
1.1.1.3.1	Angaben zum Unternehmen		
A 1.1.1.3.1.1	<p>Qualitätssicherung (Ist Ausschlusskriterium) Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung; alternativ Vorlage des Zertifikats DIN EN ISO 9001:2015-09 "Qualitätsmanagementsysteme" oder gleichwertig.</p> <p>Stellen Sie schlüssig und nachvollziehbar dar, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden und auf welche Art und Weise Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen implementiert ist und im Betrieb umgesetzt wird.</p> <p>An Stelle der schriftlichen Darstellung kann die Erfüllung durch das Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015-09 "Qualitätsmanagementsysteme" oder ein gleichwertiges nachgewiesen werden. In diesem Fall ist bei der Abgabe des</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Angebots das o.g. Zertifikat über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit beizubringen und im Antwortfeld der Name der Datei anzugeben. Bei Vorlage eines anderen gleichwertigen Zertifikats ist zusätzlich die Gleichwertigkeit im Hinblick auf die genannten Punkte darzulegen.</p>		
<p>1.1.1.3.2</p>	<p>Referenzen</p>		
<p>A 1.1.1.3.2.1</p>	<p>Referenz "Lieferleistung i.V.m. Bestellungen" (Ist Ausschlusskriterium) Angabe von Referenzen (Kunde mit Ansprechpartner, Zeitraum der Aufgabenerfüllung, inhaltliche Darstellung der wesentlichen Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben), die die nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllen.</p> <p>Folgende Leistung muss bei 2 Referenzkunden erbracht worden sein: Lieferleistung i.V.m. Bestellungen im Zusammenhang mit PC-Zubehör.</p> <p>Anforderungen an die Referenzkunden: Bei mehreren Referenzkunden kann es sich auch um unterschiedliche organisatorische Einheiten eines Auftraggebers handeln. Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden.</p> <p>Anforderungen an den Zeitraum: Erbringung der Leistung in den letzten drei Jahren.</p> <p>Anforderungen an die Leistung/ Leistungserbringung: ... Lieferleistung: Lieferungen von IT-Hardware über mindestens 12 Monate (Dauer des Lieferauftrages) mit einem Volumen von mindestens 10.000 €, bezogen auf den Auftragsgegenstand. (Die Erbringung der Lieferleistung kann sowohl durch eigene Ressourcen als auch durch aktuelle Verträge mit Partnern oder mit direkten Lieferleistungen des Herstellers nachgewiesen werden). Bestellungen: Es muss ein Wareninformation- und</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Einkaufssystem für PC-Zubehör gepflegt worden sein. Referenzprodukte mussten in Warengruppen aufgestellt worden sein. Die Referenzprodukte waren in dem Online-Shop in einer kundenspezifischen Ansicht des Kundenportals verfügbar. Es musste möglich gewesen sein, neue Produkte hinzuzufügen oder auch nicht mehr benötigte Artikel zu löschen.</p> <p>Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angabe des jeweiligen Referenzkunden mit Ansprechpartner_in (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Beschreibung des Referenzkunden im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Referenzkunden. 3. Zeitraum der Aufgabenerfüllung (innerhalb der letzten drei/fünf Jahre jeweils Monat und Jahr angeben). 4. Darstellung der erbrachten Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben (falls einschlägig, getrennt nach den beteiligten Unternehmen) 5. Detaillierte Beschreibung der Leistungserbringung im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistung/Leistungserbringung. <p>Hinweise: Gewertet werden nur Referenzen, die innerhalb von drei Jahren vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Laufende Referenzprojekte werden nur gewertet, wenn sie mindestens ein Jahr Laufzeit aufweisen.</p> <p>Die Referenzen sind einzeln und nacheinander mit allen geforderten Angaben darzustellen. Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches sind zu vermeiden. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden.</p>		
1.1.1.4	Eigenerklärungen		
A 1.1.1.4.1	Erklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123,124 GWB		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
<p>A 1.1.1.4.2</p>	<p>Erklärung zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften weder mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind noch ein Straf- oder Bußgeldverfahren gegen mich/uns anhängig ist. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
<p>A 1.1.1.4.3</p>	<p>Erklärung zum AEntG und MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre/n, dass weder unser Unternehmen noch Vertreter unseres Unternehmens wegen Verstoßes gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>oder das Mindestlohngesetz (MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt wurden. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber auch im Falle dieser Eigenerklärung zusätzliche Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem Wert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>Zusätzlich zur Erklärung sind folgende Angaben zu machen: 1) Rechtsform des Bieters 2) Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde 3) Registergericht oder Genehmigungsbehörde.</p>		
<p>A 1.1.1.4.4</p>	<p>Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" werden folgende Erklärungen abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat."</p> <p>"2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;</p> <p>- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.</p> <p>2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.</p> <p>2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."</p> <p>Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzerklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.</p>		